

Interne Mitteilung

Wichtige Informationen des Webmasters bezüglich Änderungen/Neuerungen im Ranglistenprogramm ab 1. Januar 2016

Der Webmaster des ESV, Markus Schweri, Untersiggenthal, orientiert betreffend Änderungen des Ranglistenprogramms wie folgt:

1. Für den Zugang zum Ranglistenprogramm benötigt man neu ein Extranet-Login mit der Funktion "Schwingprogrammverwalter". Die Login-Daten können über den Etat-Verwalter des jeweiligen Klubs, Kantons oder Teilverbandes beantragt werden. Mit dieser Funktion muss der Anlass eröffnet und die Anmeldungen aktualisiert werden. Für die Arbeitsschritte neues Fest anlegen, Schwinger und Anmeldung aktualisieren und Festdaten an den ESV übermitteln benötigt man zwingend eine Internetverbindung.
2. Die für den Anlass nötigen Angaben (Bezeichnung, Ort und Datum) und alle angemeldeten Schwinger werden neu ohne weitere Zwischenschritte direkt aus dem Extranet ins Ranglistenprogramm importiert. Der Abgleich der Schwinger kann beliebig oft wiederholt werden (Ab- und Nachmeldungen im Extranet werden automatisch nachgeführt). Angaben des Anlasses und alle Angaben der einzelnen Schwinger können nur noch im Extranet korrigiert/geändert werden. Diese Korrekturen können folglich nur durch einen Funktionär mit der nötigen Berechtigung vorgenommen werden, nicht aber durch den «Schwingprogrammverwalter».
3. Die Daten der Schwinger können jederzeit im Ranglistenprogramm direkt aus dem Extranet aktualisiert werden. Für Gau-, Kantonal-, Teilverbands- und Bergschwingfeste ist eine dauerhaft vorhandene Internetverbindung Bedingung! Neu werden nämlich an diesen Anlässen die zuständigen Medienchefs die Einteilungslisten und sämtliche Ranglisten aus dem Extranet beziehen, das wiederum aus dem Ranglistenprogramm bedient wird.
Eine dauerhafte Internetverbindung an Rangschwingfesten wäre wünschenswert.
4. Am Schluss des Festes (spätestens 2h nach dem Schlussgang) müssen die Festdaten direkt aus dem Ranglistenprogramm an den ESV übermittelt werden. Die Ranglisten werden neu mit allen Festlogos direkt aus dem Ranglistenprogramm ins Extranet übermittelt. Weiter wird ab diesem Zeitpunkt die Schwingerzeitung mit den nötigen Resultaten, Kurzbericht und Fotos ebenfalls via Schnittstelle aus dem Extranet bedient.
5. Der Anwender des Schwingprogramms wird laufend über ein Cockpit über die nötigen Schritte informiert.
6. Für die technischen Belange stehen zusätzliche Auswertungen zur Verfügung (inkl. Platz/Notenstatistik und die dazugehörige (optionale) Platzerfassung bei der Resultateingabe).

[Markus Schweri](#), Webmaster ESV